HYGIENE- & INFEKTIONSSCHUTZKONZEPT

Eurogress • Aachen
19. - 21. Oktober

iCOND 2021

10th International Conference
on Nuclear Decommissioning

in Kooperation mit

www.icond.de

HYGIENE- & INFEKTIONSSCHUTZKONZEPT

Wir freuen uns, Sie zur ICOND begrüßen zu dürfen!

Bitte lesen Sie die folgenden Informationen, um die Durchführung einer sicheren Veranstaltung gewährleisten zu können.

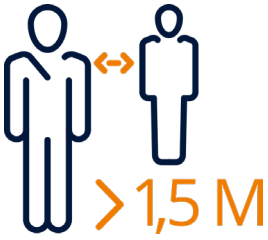
WICHTIGE HINWEISE & INFORMATIONEN

Bei **Erkältungssymptomen** ist eine Teilnahme an der ICOND untersagt.

Es gilt eine **Mund-Nasen-Schutz-Pflicht (MNS-Pflicht)** innerhalb des Veranstaltungsortes. Dieser darf nur am zugewiesenen und eingenommenen Sitzplatz abgelegt werden.

Im gesamten Gebäude sind flächendeckend **Desinfektionsmittelspender** mit „No touch-Funktion“ aufgestellt.

Bitte halten Sie die Husten- und Niesetikette ein (Einmaltaschentücher verwenden, Husten und Niesen in die Ellenbeuge).



Bitte achten Sie auf Einhaltung von **1,50 m** Abstand zu anderen Teilnehmern.

Bitte bringen Sie Ihren eigenen Mund-Nasen-Schutz mit. Sollte Ihnen keiner zur Verfügung stehen, statten wir Sie mit einem aus.

WICHTIGE HINWEISE & INFORMATIONEN

- Um die ICOND durchführen zu dürfen, muss eine **„Besondere Rückverfolgbarkeit“** der TeilnehmerInnen gewährleistet werden, d.h. private Kontakt-daten müssen zur eventuellen Nachverfolgung einer Covid 19-Infektionskette erfasst werden. Diese werden vier Wochen aufbewahrt und müssen auf Verlangen den Gesundheitsbehörden zur Verfügung gestellt werden. Eine Teilnahme an der ICOND ohne Einwilligung hierzu ist leider nicht möglich.
  (Rechtsgrundlage: Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Artikel 6 Abs. 1 c) DSGVO. Danach ist die Datenverarbeitung zulässig, wenn sie zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist. Die rechtliche Verpflichtung ergibt sich aus § 2a der Coronaschutzverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen).

- Zur **Sicherstellung der besonderen Rückverfolgbarkeit** wird jeder anwesenden Person täglich ein fester Sitzplatz zugeteilt.
  Dieser befindet sich für die TeilnehmerInnen im Vortragssaal und für das Standpersonal der Aussteller an deren jeweils gebuchten Stand. An diesem Sitzplatz muss auch die Garderobe aufbewahrt werden, es besteht pandemiebedingt keine Möglichkeit, Garderobe abzugeben.

- Die Besucherzahl ist begrenzt. Über die Anzahl der eingegangenen Anmeldungen und einer elektronischen Zugangserfassung wird kontrolliert, dass die Infektionsschutzmaßnahmen umsetzbar bleiben.

- **Ordnungskräfte** werden die gesamte Veranstaltung über die Einhaltung der Hygiene- und Infektionsschutzmaßnahmen überwachen.

1. ALLGEMEINES

1.1 VERANSTALTERDATEN:

Aachen Institute for Nuclear Training (AiNT) GmbH
Cockerillstr. 100
52222 Stolberg (Rhld.)
Tel. 02402-127 505 111

Ansprechpersonen:
Dr. Andreas Havenith
Geschäftsführer
havenith@nuclear-training.de

Silke Siebrecht
Operative Durchführung der ICOND
Siebrecht@nuclear-training.de

1.2 VERANSTALTUNGSORT & RAUMBELEGUNGEN:

Eurogress Aachen
Monheimsallee 48
52062 Aachen

VORTRÄGE:	RAUMGRÖSSE:
Saal Europa inkl. Empore	1078 m²
AUSSTELLUNG:	
Foyer Europa Erdgeschoss	890 m²
Kaffeepausen & Mahlzeiten	
Foyer Europa Obergeschoss	651 m²
Raum K1/K2	332 m²

Das Programm und der aktuelle Aussteller-Plan sind unter www.icond.de ersichtlich.

Das im Veranstaltungsmanagement langjährig erfahrene AiNT-Team hat das Konzept zur Durchführung der ICOND in Zusammenarbeit mit dem Betreiber des Veranstaltungsortes, den lokalen Behörden und unter Berücksichtigung der aktuellen Coronaschutzverordnung des Landes NRW so angepasst, dass die Konferenz unter pandemiebedingten Hygiene- und Distanzierungsvorkehrungen sicher für alle Beteiligten durchgeführt werden kann.
Diese Maßnahmen werden fortlaufend entsprechend behördlicher Vorgaben bzw. situationsbedingt angepasst.

2. BETRETEN UND VERLASSEN DES VERANSTALTUNGSORTES

- Getrennte Ein- und Ausgänge sowie Wegleitsysteme innerhalb des Hauses zur Vermeidung gegenläufiger Besucherströme.
- Ausweitung des Anlaufweges zum Eingang inklusive Bodenmarkierungen zur Einhaltung von 1,50 m, ggf. 2 m Sicherheitsabstand zwischen den TeilnehmerInnen.
- Handdesinfektion am Eingang zwingend erforderlich (Desinfektionsspender sind dort vorhanden).

3. REGISTRIERUNG, GARDEROBE UND AUSGABE DER KOPFHÖRER/TRANSPONDER ZUR SIMULTANÜBERSETZUNG

3.1 AKKREDITIERUNG VORAB REGISTRIERTER TEILNEHMERINNEN

- Versand der Zutrittskarte mit Barcode vorab per E-Mail
- Kontaktloser Einlass durch Scannen der Zutrittskarte
- Die Zutrittskarte dient zeitgleich als Namensschild. Wir halten eine Hülle mitsamt Lanyard für Sie am Eingang bereit.

3.2 GARDEROBE

- Keine Bereitstellung von Garderobe, um Menschenansammlungen zu Beginn und Ende des Programms zu vermeiden. Teilnehmer müssen hierfür ihren fest zugeteilten Sitzplatz nutzen, Aussteller ihren Standbereich

3.3 AUSGABE GGF. BENÖTIGTER KOPFHÖRER UND TRANSPONDER FÜR DIE SIMULTAN-ÜBERSETZUNG

- Ausgabe gegen Pfand (Ausweis oder € 50.- in bar) an der mit Plexiglas geschützten Registrierung durch Einweghandschuhe tragende Mitarbeiter
- Einweghandschuhe werden nach jeder Pfandentgegennahme/Aushändigung der Kopfhörer gewechselt
- Kopfhörer und Transponder werden täglich neu ausgegeben
- Der Besucherfrequenz angepasste Desinfektion der Registrierung und Kopfhörerausgabe

4. VORTRÄGE

Die Vorträge finden im Saal Europa statt, welcher regulär 1.700 Personen fasst. Dieser wird über die gesamte Fläche unter Einbeziehung der Empore mit max. 205 Plätzen parlamentarisch bestuhlt.

- Wegleitsystem im Vortragssaal, fest definierte Ein- und Ausgänge, Einbahnstraßensystem
- Koordiniertes Herausleiten der Zuhörer nach Vortragsende zur Vermeidung von Ballung am Ausgang des Saals, im Erdgeschoss-Foyer bzw. der Ausstellung
- Lüftung mit maximalem Luftaustausch ausschließlich über Außenluftbetrieb (kein Umluftbetrieb)
- Ggf. können Vorträge in weitere benötigte Konferenzräume per Videoaufzeichnung/ online übertragen werden, falls die Anzahl der Anmeldungen einen sicheren Ablauf ausschließlich im Saal Europa nicht zulässt

5. REDNER

- Desinfektion eingesetzter Mikrofone, des Redner-Notebooks und Laserpointers nach jedem Redner sowie Wechsel des Mikrofon-Poppschutzes nach jedem Vortrag

6. CATERING

- Das Mittagessen sowie die Kaffeepausen finden im Raum K1/K2 sowie dem davor liegenden oberen Foyer des Saals Europa statt
- Die Speisenausgabe erfolgt an Cateringstationen, keine Selbstbedienung
- Kuchen und Snacks für die Kaffeepausen werden vorverpackt ausgegeben, um Warteschlangen während der kurzen Zeitfenster zu vermeiden
- Getränkeausgabe ausschließlich über Ausgabestellen, keine Selbstbedienung
- Catering am Stand ist nicht möglich, aber aufgrund des Full-Catering-Service durch AiNT auch nicht notwendig

7. CONFERENCE DINNER

- Ein extern stattfindendes Conference Dinner kann unter Einhaltung strikter Hygiene- und Distanzierungsmaßnahmen nicht stattfinden, da es an Räumlichkeiten in entsprechender Größe mangelt
- Als Alternative wird eine Vorstellung der Aussteller inklusive Verköstigung der Teilnehmer angeboten. Die Verköstigung wird sich pandemiebedingt über den gesamten Ausstellungsbereich und das obere Foyer erstrecke.

8. AUSSTELLUNG

- Die Aussteller sind aufgefordert, seitliche Begrenzungen durch Stellwände zu schaffen, falls es unmittelbare Standnachbarn gibt
- Distanzierung zu den Ständen von vorne wird durch Klebemarkierungen aufgezeigt
- Wegleitsystem (Einbahnstraße) durch den hinteren Teil der Ausstellung
- Wir empfehlen die Nutzung von Plexiglasscheiben an Tischen und Tresen
- Desinfektion der Standmöbel und -flächen erfolgt durch die Aussteller selbst mit eigens mitzubringenden Desinfektionsmitteln
- Zugänge/Anlieferungen über den Liefereingang/Hintereingang am Auf- oder Abbautag über separaten Ein- und Ausgang, Unterteilung der Wegführung im Foyer zum Liefereingang in Einbahnstraßensystem

9. EXHIBITOR ROAD SHOW/BEGRÜßUNG UND VORSTELLUNG DER AUSSTELLER

Variante A (Abstandsregelung 1,50 m)

- Unterschiedliche Termine mit jeweils max. 6 Kleingruppen mit bis zu 4 Teilnehmern pro Gruppe, die Startpunkte verteilen sich auf die gesamte Ausstellung
- Um Wegkreuzungen der Gruppen zu vermeiden, rücken die Gruppen im Zeitfenster von 2 Minuten pro Aussteller-Stand nach festgelegtem Plan gegen den Uhrzeigersinn zum nächsten teilnehmenden Aussteller vor
- Entzerrung des Personenandrangs in der Ausstellung durch parallel stattfindende Kaffeepausen/Imbiss oben im Foyer für jeweils nicht an der Road Show teilnehmende Personen unter Einhaltung der Hygiene- und Distanzierungsmaßnahmen

10. EXHIBITOR ROAD SHOW/BEGRÜSSUNG UND VORSTELLUNG DER AUSSTELLER

- unterschiedliche Termine mit jeweils max. 6 Kleingruppen mit bis zu 4 Teilnehmern pro Gruppe, die Startpunkte verteilen sich auf die gesamte Ausstellung
- Um Wegkreuzungen der Gruppen zu vermeiden, rücken die Gruppen im Zeitfenster von 2 Minuten pro Aussteller-Stand nach festgelegtem Plan gegen den Uhrzeigersinn zum nächsten teilnehmenden Aussteller vor
- Entzerrung des Personenandrangs in der Ausstellung durch parallel stattfindende Kaffeepausen/Imbiss oben im Foyer für jeweils nicht an der Road Show teilnehmende Personen unter Einhaltung der Hygiene- und Distanzierungsmaßnahmen

11. HYGIENE WÄHREND DER VERANSTALTUNG

- Türklinken, Handläufe bei Treppenanlagen, häufige genutzte Oberflächen (Mobiliar, Tische, Tresen, Bediendisplay des Aufzugs etc.) werden vor Konferenzbeginn, vor und nach Pausen sowie vor und nach Konferenzende gereinigt
- In den Sanitäranlagen werden insbesondere die Toiletten, Toilettenspülung, Wasserhähne etc. regelmäßig gereinigt, insbesondere vor Einlass sowie vor und nach den Pausen
- Bitte achten Sie auch innerhalb der Sanitäranlagen darauf, 1,50 m Abstand zu wahren
- Reinigung der Säle erfolgt vor Konferenzbeginn und in den Pausen
- Bereitstellung und Befüllung von Desinfektionsspendern, Mund-Nasen-Schutz & Einweghandschuhen
- Im gesamten Haus befinden sich Piktogramme, die an die Einhaltung des Abstands und der MNS-Pflicht erinnern.
- AiNT als Veranstalter der ICOND hält neben einem Vorrat an Mund-Nasen-Schutz auch Einweghandschuhe und zusätzliches Desinfektionsmittel bereit.

Stand 25.09.2020